

Biodiversität erhalten und fördern – Regenrückhaltebecken als Oase für Artenvielfalt

Antrag zur Sitzung des Betriebsausschuss am 09.12.2020

Beschlussvorschlag:

Bei der Gestaltung sowie der fortlaufenden Pflege von neuen und bestehenden Regenrückhaltebecken (RRB) wird zukünftig der Aspekt der Biodiversität besonders berücksichtigt und die Pflege sowie anfallende Reparaturen und Neubauten demzufolge ausgelegt.

Die Verwaltung / das Abwasserwerk wird damit beauftragt, ein entsprechendes Pflegekonzept der RRBs in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses vorzustellen.

Im Planverfahren für zukünftige RRBs soll eine naturnahe, biodiverse Gestaltung von Anfang an berücksichtigt werden.

Begründung:

Regenrückhaltebecken sind unverzichtbare, bauliche Bestandteile des Abwassermanagements und regulieren maßgeblich den Wasserfluss bei kurzfristigen, hohen Niederschlägen. Neben dem Wassermanagement können überirdische RRBs aber auch einen entscheidenden Beitrag zur Förderung der Biodiversität und Artenvielfalt beitragen. Holtmann, Philipp, Becke & Hartmann (2018)¹ konnten z.B. nachweisen, dass die Amphibienvielfalt in RRBs ähnlich hoch ist wie in anderen, natürlichen Kontrollgewässern und sogar bedrohte Amphibienarten in RRBs beobachtet werden können. Werden RRBs so angelegt, dass eine Flachwasserzone auch unabhängig von starken Niederschlägen erhalten bleibt, bieten sie auch Vögeln und Insekten einen willkommenen Zufluchtsort (Schell, 2003²;

¹ Holtmann, Philipp, Becke & Hartmann. (2018). *Die Bedeutung von Regenrückhaltebecken für Amphibien in der Stadt Münster*. Zeitschrift für Feldherpetologie 25: 1-16, März 2018

² Schell. (2003). *Libellen-Biotope*. Deutschlandfunk. 03.06.2003 (https://www.deutschlandfunk.de/libellen-biotope.697.de.html?dram:article_id=72068)

Rape, 2018³). Die Möglichkeiten RBBs in schützende Biotope zu verwandeln, die trotzdem ihren Zweck des Abwassermanagements beibehalten, wurde auch schon in anderen Kommunen umgesetzt. So zum Beispiel im Kreis Unna, wo zusammen mit dem Lippeverband und dem NABU die wasserwirtschaftlichen Anlagen aktiv auch für den Naturschutz eingesetzt werden.

Durch eine naturnahe Pflege und Planung von RBBs können auch wir in Oerlinghausen einen kleinen, aber wichtigen Teil zum Erhalt und zur Förderung der Biodiversität und Artenvielfalt vor Ort beitragen. Vor allem in Bezug auf das geplante Baugebiet „Westlich des Siekbaches“ in Helpup, das auch ein RRB vorsieht, ist es wichtig, schon jetzt mit der Konzeption naturnaher, wasserwirtschaftlicher Anlagen zu beginnen.

Für die GRÜNE Ratsfraktion,

Niklas Riesmeier

³ Rape. (2018). *Hobbyangler machen aus einem Regenrückhaltebecken ein echtes Biotop*. Muensterlandzeitung. 15.07.2018 (<https://www.muensterlandzeitung.de/suedlohn/hobbyangler-machen-aus-einem-regenrueckhaltebecken-ein-echtes-biotop-1304989.html>)